

Cottrell Scholars 2016

Das Cottrell-Scholar-Programm der Research Corporation for Science Advancement unterstützt herausragende Nachwuchswissenschaftler/Dozenten in der Chemie, Physik und Astronomie an US-Colleges und -Universitäten mit nicht an Bedingungen gebundenen Fördermitteln. 2016 werden weitere 24 Personen mit jeweils 100 000 \$ gefördert. Wir stellen im Folgenden diejenigen vor, die in der *Angewandten Chemie* oder ihren Schwesterzeitschriften veröffentlicht haben.

William C. K. Pomerantz (University of Minnesota) studierte am Ithica College und an der ETH Zürich und promovierte 2008 bei Samuel H. Gellman und Nicholas L. Abbott an der University of Wisconsin–Madison. 2009–2012 war er Postdoc bei Anna K. Mapp an der University of Michigan, und 2012 ging er an die University of Minnesota. Er interessiert sich für den Einsatz von ^{19}F -NMR-Techniken zur Untersuchung von Protein-Ligand-Wechselwirkungen. In der *Angewandten Chemie* hat er über das Screening niedermolekularer Verbindungen mithilfe der ^{19}F -NMR-Proteinspektroskopie berichtet.^[1]

Michael J. Rose (University of Texas in Austin) studierte an der University of California (UC) in Davis. Nach einer Tätigkeit bei Roche Pharmaceuticals in Palo Alto (2000–2002) promovierte er 2009 bei Pradip Mascharak an der UC in Santa Cruz. Danach ging er als Postdoc bis 2012 zu Harry B. Gray und Nathan S. Lewis ans California Institute of Technology und wechselte anschließend an die University of Texas in Austin. Im Zentrum seines Forschungssinnes stehen die Entwicklung von synthetischen Modellen der Monooxygenase, grundlegende Elektronentransferphänomene und die Anknüpfung von Molekülen oder Materialien an Lichtabsorber wie Silicium und Galliumphosphid. Im *European Journal of Inorganic Chemistry* hat er eine einkernige Eisen(II)-Dicarbonyl-Spezies vorgestellt.^[2]

Thomas J. Maimone (UC in Berkeley) studierte an der UC in Berkeley und promovierte 2009 bei Phil S. Baran am Scripps Research Institute in La Jolla. 2009–2012 war er Postdoc bei Stephen L. Buchwald am Massachusetts Institute of Technology, und 2012 nahm er an der UC in Berkeley seine unabhängige Forschung auf. Er arbeitet auf den Gebieten Naturstoffsynthese, Synthesemethoden und medizinische Chemie. In der *Angewandten Chemie* erschien eine Arbeit von ihm über kurze Totalsynthesen von Podophyllotoxin^[3a] und Chantacin.^[3b]

Yan Yu (Indiana University Bloomington) studierte an der Universität Peking und promovierte 2009 bei Steve Granick an der University of Illinois

in Urbana-Champaign. 2009–2012 verbrachte sie ein Postdoktorat bei Jay T. Groves an der UC in Berkeley, und 2013 wurde sie Assistant Professor an der Indiana University Bloomington. Sie befasst sich mit ihrer Gruppe mit dem Design von Janus-Partikeln als neuen biophysikalischen Hilfsmitteln zur Untersuchung der Funktionen von Immunzellen. In der *Angewandten Chemie* hat sie den Einsatz von magnetischen Janus-Partikeln zur Steuerung der Aktivität von einzelnen Zellen vorgestellt.^[4]

Kurz gemeldet

Hans-Joachim Freund (Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft) wurde vom Karlsruher Institut für Technologie die Ehrendoktorwürde in Anerkennung seiner herausragenden Beiträge zur Oberflächenforschung, vor allem zur Entwicklung oxidischer Modellsysteme für die heterogene Katalyse, verliehen. Des Weiteren war er vor kurzem als auswärtiges Mitglied in die American Academy of Arts and Sciences gewählt worden. Freund wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den Karl-Ziegler-Preis erhalten hatte.^[5a] Er ist Coautor einer vor kurzem in der *Angewandten Chemie* erschienenen Arbeit über die Wechselwirkung von Wasser mit Eisenoxiden.^[5b] Freund gehört dem Editorial Advisory Board von *ChemPhysChem* und dem International Advisory Board von *ChemCatChem* an.

- [1] C. T. Gee, E. J. Koleski, W. C. K. Pomerantz, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 3735; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 3806.
- [2] K. A. Thomas Muthiah, G. Durgaprasad, Z.-L. Xie, O. M. Williams, C. Joseph, V. M. Lynch, M. J. Rose, *Eur. J. Inorg. Chem.* **2015**, 1675.
- [3] a) C. P. Ting, T. J. Maimone, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 3115; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 3179; b) Y.-M. Zhao, T. J. Maimone, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 1223; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 1239.
- [4] K. Lee, Y. Yi, Y. Yu, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, *55*, 7384; *Angew. Chem.* **2016**, *128*, 7510.
- [5] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 8469; *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 8619; b) P. Dementyev et al., *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 13942; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 14148.

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201605569
Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201605569

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesterzeitschriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.

Ausgezeichnet ...

W. C. K. Pomerantz



M. J. Rose



T. J. Maimone



Y. Yu



H.-J. Freund